

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



BEGRÜßUNG

GRÜßWORTE BAFA & BMW UND BESCHEIDÜBERGABE

„DIE BARBARA SHOW“



Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

LAUSITZIADE

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



„Pücklers Lausitziade“

Transformation in der brandenburgischen Lausitz sozial und kulturell nachhaltig unterstützen.

Transformation sichtbarer und spürbarer zu machen, ein positives Bild des Strukturwandels zu vermitteln und die Erfolge mit den Mitteln der Kultur breiter kommunizieren.

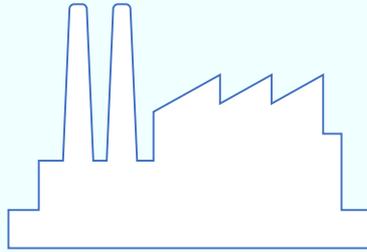
Den Menschen in der Lausitz zeigen, dass der Strukturwandel ihr Leben bereichert und es sich lohnt, mitzumachen.

Vier Veranstaltungsreihen



Für die Menschen der
liebenswerten Lausitz:

Auf die Bühne
mit dem
Lausitz-
Kaleidoskop!



Für die Industrie der
lohnenswerten Lausitz:

Wir feiern
Barbara mit der
Barbara-Show



Für die Natur der
Lebenswerten Lausitz:

Gemeinsames
Arbeiten und
Feiern in den
Landschaftsparks



Für die Jugend
der lauten Lausitz:

Wettbewerbe
laut@lausitz
und Singer-
Songwriter

MEINE SACHE IST WIE ICH SIE FANGE

LAUSITZER KULTURPROGRAMM



Lausitzziade

Mit Beiträgen von:



01.08.2025
Freilichtbühne Senftenberg

02.08.2025
Rosengarten Forst

03.08.2025
Amphitheater Senftenberg

Liebes Publikum!
Wir wissen es - und ihr genau: Die Lausitz ist voller Kunst und Kultur! Und das wollen wir mit euch feiern. Wir bringen Kulturschaffende aus der Niederlausitz auf eine große Bühne und zeigen die Vielfalt unserer Region.

**EINTRITT
FREI**

PARKZEIT GRÜN@LAUSITZ 12 — 13.09.2025

Gemeinsam für den
Schlosspark Lauchhammer

Ein „Parkseminar“ des Kulturbüros Lausitzziade am 12./13. September 2025. Lauchhammer feiert 100 Jahre Industriekultur. Alle, die bei diesem Jubiläum aktiv mit tun wollen, laden wir herzlich zum gemeinsamen Arbeiten im vom Freifrau von Löwendal angelegten herrlichen Schlosspark ein.



Weitere Infos unter
www.lausitzziade.de



Laufzeit	11.2.25-10.2.29
Projektvolumen	5,1 Mio EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	2,5

Ansprechperson

Adresse

Telefon

Mail

Homepage

Wolfram Korr
Lausitziade gGmbH
Katharinengäßchen 1
03046 Cottbus
0163-4497728
info@lausitziade.de
www.lausitziade.de



PROJEKTTITEL

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025

ERBE DER LAUSITZ - UNESCO 5

»LAUSITZER UNESCO-STÄTTEN UNTERSTÜTZEN EINE
NACHHALTIGE TRANSFORMATION DER LAUSITZ« | UNESCO 5

PROJEKTZIELE UND -INHALTE

- 4 erlebbare UNESCO-Stätten
- 1 Immaterielles Kulturerbe
- 8 Teilprojekte
- 1 länderübergreifendes Projekt





Vermarktung

- **Botschafterclips***
- Marketingkampagnen
- **Graffitiaktion*** im Energiestadion Cottbus
- **Audioreise**
- Fachvorträge nationale & internationale Fachkonferenzen



Weiterbildung

- Weiterbildungsformat „Erbe der Lausitz kurz erklärt“
- Exkursionsreihe für Informierende



Bildung

- Fortbildungsreihe für Lehrkräfte
- **Schulpaket*** „Sorbisch trifft Erbe der Lausitz“
- **Argument Reality Rätsel**
- Vorlesungs- und Exkursionsreihe mit der BTU Cottbus



Veranstaltungen

- Lausitzer Spurensuche mit dem Lausitz Festival
- Kunstbus Oberlausitz
- (Mit-)Ausrichter diverser Fachkonferenzen



das gewisse Extra

- **internationale Bildungspreise über 72.000 €***
- Leuchtturmprojekt mit nationaler & internationaler Wahrnehmung
- Wirtschaftsmotor für kleine und mittelständische Unternehmen in der Lausitz

*Ergebnisse sind an unserem Stand zu erleben



Laufzeit(en)	2023 bis 2026
Projektvolumen	897.000 EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	2

Ansprechpersonen

Susann Troppa (Projektleitung) & Ellen
Beuster (Projektmanagement)

Telefon

Tel: +49 3542 8921-15 oder -18

Mail

Unesco5@LfU.Brandenburg.de

Homepage

www.erbe-lausitz.eu

Identität bewahren und den Wandel gestalten- „Gesamterlebnis Identität und Wandel im Braunkohlerevier“

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



- Problemstellung:



- **Gemeinsames Erlebnis, welches durch seine Faszination und Anziehungskraft für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv ist**
- Konzept
 - Wie kann eine bessere Vernetzung der bestehenden Orte, Einrichtungen und Angebote inhaltlich sowie im Hinblick auf Vermarktung und Erreichbarkeit zu einem „Gesamterlebnis Identität und Wandel im Braunkohlerevier“ gelingen?
- Virtuelle Erfassung
 - Erfassung der Tagebaue und Kraftwerke in ihrer Tätigkeit sowie von Traditionen als Basis für attraktive, zukunftsfähige Vermittlungsformate (3D, 4D, immersiv, interaktiv,...)



- Strukturierter Zusammenschluss von Orten, Themen und Akteuren soll zeigen, wie Transformation gelingt
 - Erinnerung · Partizipation · Zukunftsorientierte Vermittlung



Bewahrung
von Wissen
& Identität



Stärkung des
regionalen
Zusammenhalts



Zukunfts-
perspektiven
schaffen



Bildung &
Erleben neu
gedacht



Tourismus &
Standortprofil
stärken

Laufzeit(en)	28 Monate
Projektvolumen	600.000 EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	0,25/1

Ansprechpartner:innen	Landkreis Spree-Neiße/ Sprjewja-Nysa; Frau Linke
Adresse	Heinrich-Heine-Str. 1 03149 Forst (Lausitz)
Telefon	03562/ 986 10205
Mail	z.controlling@lkspn.de
Homepage	https://www.lkspn.de





DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.
krasse-lausitz.de

WIRTSCHAFTS
REGION
LAUSITZ



Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

Lausitz Culture Europe - Vision Kulturhauptstadt Lausitz

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



- Unser übergeordnetes Ziel von „Lausitz Culture Europe“ (LCE) ist es, die Lausitz als lebendige europäische Kulturregion zu stärken.
- Um dies durch konkrete Maßnahmen mit überregionaler „Strahlkraft“ zu erreichen, setzen wir mit LCE von Anfang an auf anschauliche Vernetzungsprojekte zwischen den Akteur:innen vor Ort und auf europäischer Ebene.
- Hierzu haben wir in der Lausitz bereits heute ein starkes Partnerschaftsbündnis vorbereitet.
- Es geht uns darum, die Idee einer europäischen Modellregion Lausitz gezielt weiterzuentwickeln und nachhaltig in der Region Lausitz zu verankern.

- Outcome / Impact: Von uns werden im Rahmen von LCE konkrete Projekte mit europäischen Kooperationen entwickelt. Diese spartenspezifisch oder spartenübergreifend angelegten Projekte sind folgenden, im Rahmen des Vorhabens zu etablierenden Modulen zugeordnet:
- LCE-Modul 2: Ökologische Nachhaltigkeit und Industriekultur
- LCE-Modul 3: Kulturelles Erbe und interkulturelle Identität
- LCE-Modul 4: Soziokultur und kooperative Raumentwicklung
- Output: aktive LCE-Teilnahmen an überregionalen, europäischen, internationalen Tagungen / Symposien / Treffen, Präsentationen einer LCE-Mobile Infobox im Leistungszeitraum

Laufzeit 01/2026 – 12/2029

Projektvolumen 1,7 Mio. EUR

Vollzeitäquivalente/Stellen 3,5/4

Ansprechpersonen

Heidi Pinkepank und Dr. Lars Scharnholz

Telefon

0355 2909015

Mail

info@inik.eu

Homepage

www.inik.eu



Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

Erstellung einer ergebnisoffenen Konzeptstudie zur Untersuchung von Nutzungs-, Betriebs- und Betreiberkonzept, Investitionsbedarf und geeigneten Finanzierungsmodellen für das LEAG Energie Stadion in Cottbus/Chósebusz

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



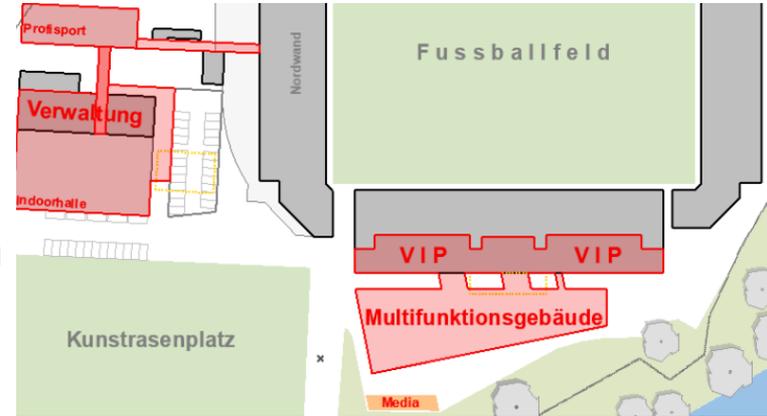


PROJEKTZIELE

- Entwicklung eines nachhaltigen, wirtschaftlich tragfähigen Zukunftskonzepts für das Stadion
- Variantenbetrachtung zu Nutzung, Betrieb und Eigentümerschaft
- Modernisierung und Ausbau des Stadions zu einer multifunktionalen Arena



- Beitrag zur Strukturentwicklung der Lausitz
- Nachhaltige Sicherung des Profi- und Nachwuchssports
- Neue Nutzungsmöglichkeiten für Bürger:innen und Gäste
- Attraktivitätssteigerung für Stadt & Region
- Beitrag zur Klimaanpassung & Barrierefreiheit





TÄTIGKEITEN & FORMATE

- Technische und wirtschaftliche Machbarkeitsanalyse
- Beteiligung von Stadt, Verein, Land, Experten
- Workshops, Raum- und Funktionsprogramme
- Nutzungskonzept (Sport, Kultur, Events, Bildung)





- Projektträger: FC Energie Cottbus e. V.
- Fläche: ca. 42 ha
- Ziel: Zukunftskonzept bis 2026
- Besonderheit: 100-jährige Vereinsgeschichte als Impulsgeber





Laufzeit(en)	17.02.2025 bis 30.06.2027
Projektvolumen	299.500,00 EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	0,5/1
Adresse	FC Energie Cottbus Ernst Thierfelder Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus
Telefon	+49 (0)355 7 56 95-0
Mail	ernst.thierfelder@t-online.de
Homepage	www.fcenergie.de



Neuordnung der Daseinsvorsorge der stationären Gesundheitsversorgung im Elbe-Elster Kreis

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



Projekthinhalte

- Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms sowie die Kapazitäts- und Leistungsplanung und Betriebsorganisationsplanung für ein Zentralklinikum
- Standortanalyse für ein Zentralklinikum

Projektziele

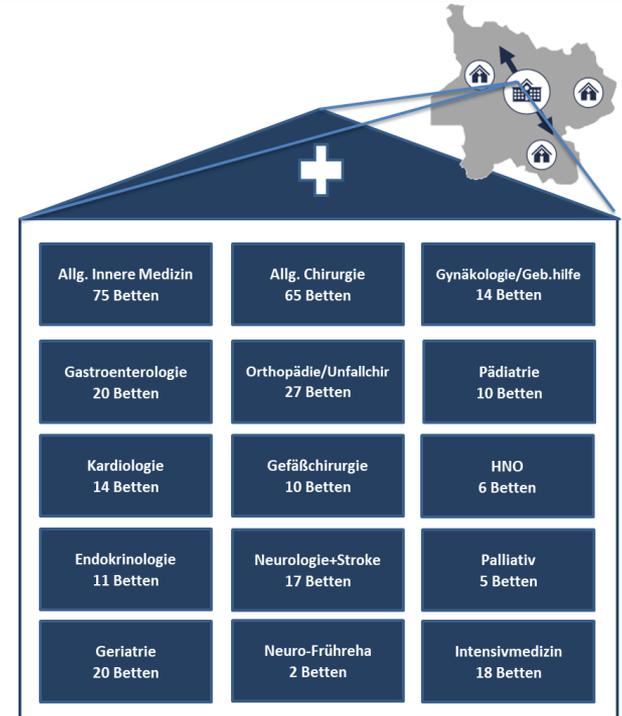
- optimierte zentrale stationäre Versorgung
- Ausweitung und qualitative Optimierung der ärztlichen Weiterbildung
- Erhöhung der Attraktivität für medizinische Fachkräfte
- Schließung von Versorgungslücken
- Wandlung der bestehenden Häuser in Gesundheitszentren

Raum- und Funktionsprogramm

- ein modernes Zentralklinikum mit ca. 300 Betten
- Erweiterung des Leistungsspektrums
- 11 Stationen inkl. Schlaganfallereinheit und Herzkatheterlabor auf ca. 40.000 m² Bruttogrundfläche

Standortanalyse

- die Standortanalyse ist noch nicht abgeschlossen
- es wird ein zentral gelegenes Grundstück mit mind. 6-8 ha benötigt
- bis zu 5 Flurstücke werden bewertet und präsentiert



Laufzeit

Raum- und Funktionsprogramm 01. Juni 2025 – 14. August 2025
Standortanalyse 01. Juni 2025 – 02. Dezember 2025

Projektvolumen

Gesamtmittel in Höhe von 630.000 EUR beantragt
Tatsächliche Gesamtsumme: ca. 115.000 € Raum- und Funktionsprogramm
ca. 65.000 € Standortanalyse

Adresse

Kirchhainer Str. 38a, 03238 Finsterwalde

Telefon

03531 503124

Mail

geschaeftsfuehrung@elbe-elster-klinikum.de

Homepage

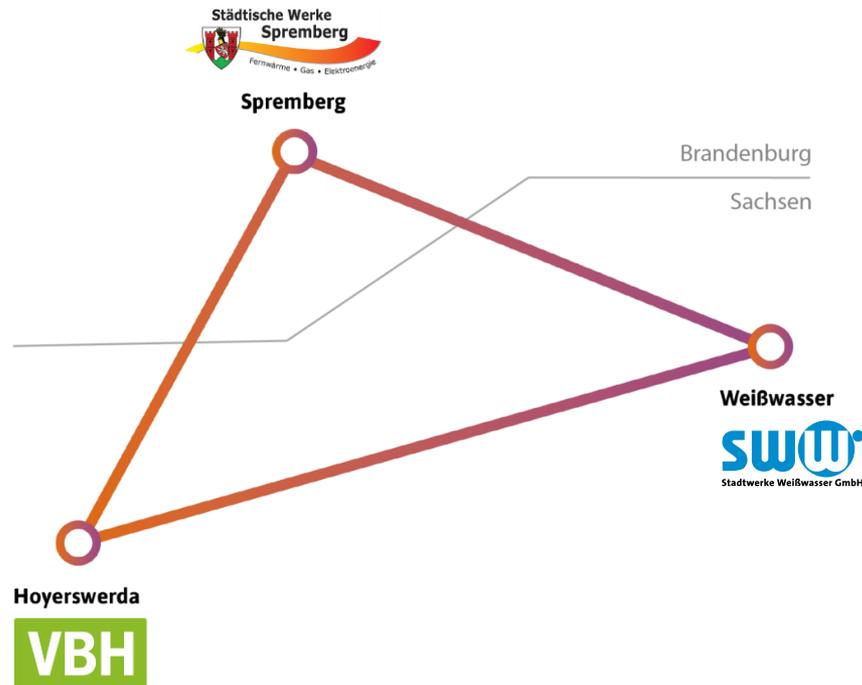
www.elbe-elster-klinikum.de

„Grüne Wärme“ für die Lausitz

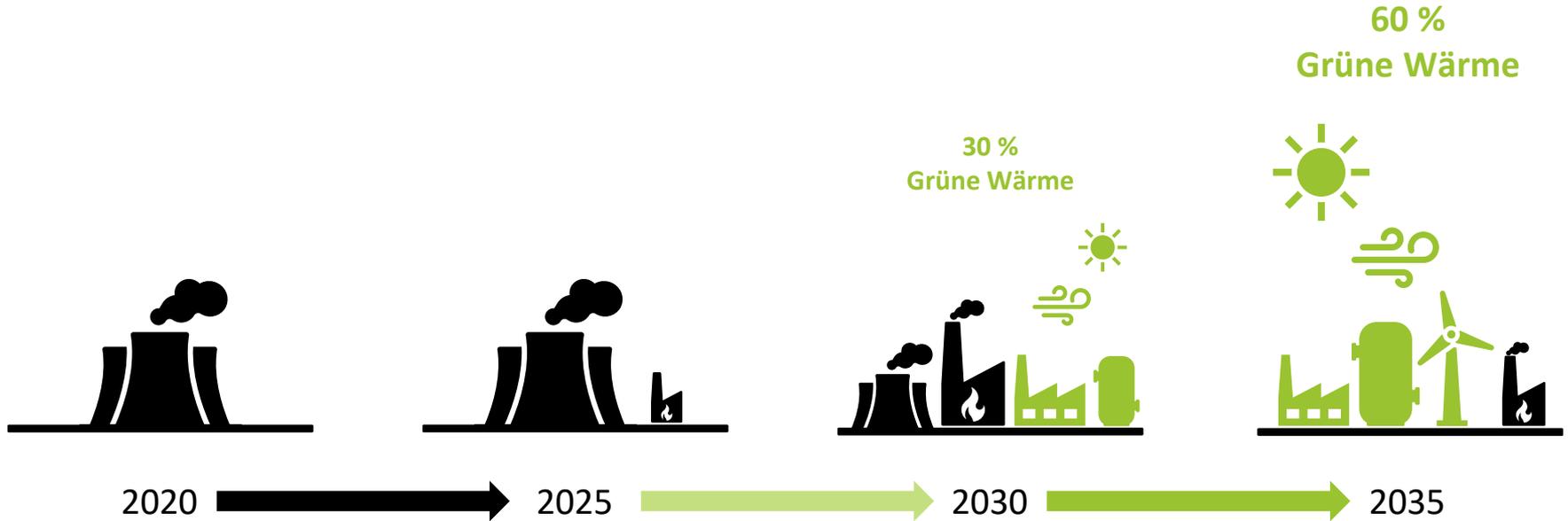
STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



- **Schließen der Versorgungslücke:**
Die Wärmelieferverträge wurden seitens der LEAG gekündigt. Es braucht Lösungen zur Sicherstellung der Wärmeversorgung schon während der Transformation.
- **Klimaneutralität bis 2045:**
Umstellung der Wärmeversorgung von ca. 60.000 Menschen auf erneuerbare Energien.
- **Strukturwandel gestalten:**
Die Region soll Vorreiter für nachhaltige, bezahlbare Wärmeversorgung werden, die vor Ort Wertschöpfung erzeugt.



Entwicklung der Wärmeversorgung



Erfolge des Projektteams nach einem Jahr

-  Verlängerung der Wärmelieferverträge LEAG auf Ende der Heizperioden
-  Begleitung von Planung und Bau der Übergangslösungen zur Sicherstellung der Fernwärmeversorgung
-  Anstoß und Durchführung der Ausschreibung Basic Engineering für „Grüne Wärme“
-  Umsetzung erster Projekte zur grünen Wärmeerzeugung (Solarthermie, Wärmepumpe)
Gewinnung weiterer möglicher Abwärmequellen (Wärmegewinnung aus Rohwasser, industrielle Abwärme aus Glasherstellung)
-  Aufstellung der kaufmännischen Planung und Kostencontrolling für die Transformation
-  Akquise von ca. 4 Mio. € Fördermitteln aus Bundesmitteln (BEW)

Laufzeit(en)	2024 bis 2028
Projektvolumen	ca. 1,6 Mio. EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	4/4

Ansprechpersonen

Adresse

Telefon

Mail

Homepage

Michael Schiemenz
Lustgartenstraße 4A, 03130 Spremberg
+49 3563 3907 0
michael.schiemenz@swspremberg.de
www.swspremberg.de |
www.waermewende-lausitz.de



LaKo-MA

Lausitzer Kohletransformation: Maßnahmen zur Akzeptanzerhöhung und Verfahrensoptimierung der planungs- und genehmigungsrechtlichen Prozesse für den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien in der Lausitz

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



Foto: Bagger 1473 „Blaues Wunder“, Solarpark Senftenberg, Kraftwerk Sonne, Windpark Chransdorf West

- Unterstützung und Optimierung der planungs- und genehmigungsrechtlichen Prozesse für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien in der Lausitz
- Erhöhung der Akzeptanz der Betroffenen für die Ausbautvorhaben
- Begleitung:
 - des Planungsprozesses innerhalb der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
 - der Genehmigungsverfahren in der Genehmigungsabteilung des LfU
 - von Kommunen:
 - Einbringung von kommunalen Planungen
 - eigene EE-Planungen
 - Stärkung bürgerschaftlichen Engagements

- Katalog für schnell umsetzbare Maßnahmen
- Leitfäden für
 - Regionalplanungsverfahren
 - kommunale Teilflächenplanungsverfahren
 - Genehmigungsverfahren
- Fallbeispiele für Beteiligungsverfahren bundesweit übertragbar

Laufzeit: 01.01.2025– 31.12.2027

Projektvolumen: 1.191.373,26 EUR

Vollzeitäquivalente/Stellen: 3,6

Ansprechpersonen

Adresse

Telefon

Mail

Homepage

Prof. Dr. iur. Eike Albrecht
BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Öffentliches Recht,
insbesondere Umwelt- und Planungsrecht, Lehrgebäude
10, Erich-Weinert-Straße 1, 03046 Cottbus
0355 69 2749
albrecht@b-tu.de
<https://www.b-tu.de/fg-umweltrecht/projekte/lako-ma>



Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

GESCHÄFTSTELLE NET ZERO VALLEY LAUSITZ

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



Die EU will bis zur Mitte des Jahrhunderts klimaneutral werden

European Green Deal

- 2019 verabschiedet
- zentraler Bestandteil der Klimapolitik in der EU

→ Ziele

- Klimaneutralität der EU bis 2050
- Reduktion der Treibhausgasemissionen um 55% bis 2030

Net Zero Valley Industrial Act (NZIA) verabschiedet im Mai 2024 durch das EU-Parlament

Schnellere Verwaltungs-/
Genehmigungsprozesse

- Prioritäre Bearbeitung und öffentliches Interesse bei Abwägungen
- Vereinfachte Verwaltungsprozesse
- Digitalisierung und Nutzung künstlicher Intelligenz

Weniger Bürokratie

- Vereinfachungen in verschiedenen Rechtsgebieten (Beihilferecht, Datenschutz, Planungsrecht, Baurecht etc.) derzeit in Diskussion

“Net Zero Akademie”

- Fachkräftesicherung durch Aus-/Fort-/Weiterbildung auf Basis von auf EU-Ebene erarbeiteter Curricula für Netto-Null-Technologien
- Durchführung durch regionale Bildungs-Anbieter

Schneller und einfacher Zugang
zu Fördermitteln

- Möglichkeit, mehrere Fördertöpfe zu kombinieren
- Höchstmögliche Förderquoten
- Vereinfachte Antragsstellung

Lausitzer Stärken

- Ansiedlung Forschungseinrichtungen/Kompetenzzentren in den Themen Dekarbonisierung/Energiewende
- Strukturwandelprojekte in Netto-Null-Technologien (Power-to-X, Hydrogen, RefLau etc.)
- Entwicklung und Erweiterung von Industriearalen
- Besondere Fördermöglichkeiten für Projekte und Ansiedlungen
- Hoher und steigender Erneuerbaren Energien Überschuss
- Freie Stromnetzzugangskapazitäten aufgrund des Kohleausstiegs (selten in Deutschland!)
- Selbstverständnis der Region als Energie- und Industrieregion
- Vertrauen zwischen Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft durch Strukturwandel



Net Zero Valley

- Passt ideal zu den Rahmenbedingungen in der Lausitz
- Hebelt und verstetigt die Stärken/Errungenschaften im Strukturwandel

Aufgaben (Auswahl)

- Finanziert über STARK-Antrag (Bescheid ausstehend)
- Jeweils 2 VZEs in Cottbus und Görlitz geplant
- Zentrale Anlaufstelle und Lotse für alle Beteiligten und Interessenten zu Themen und Inhalten zum NZVL
- Beratung von Unternehmen hinsichtlich der Frage: wie werde ich Teil des NZVL?
- Schnittstelle aller Akteure; Koordination und Vernetzung aller Akteure
- Unterstützung/Koordinierung bei der Weiterentwicklung NZV
- Bündelung von Themen, Daten, Informationen und Fachkompetenzen
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. NZVL als Marke zu etablieren
- Prüfung zur Vereinfachung von Genehmigungsverfahren, wie bspw. bei EU-Beihilfe, Datenschutz, Förderrecht, ROV-Planfeststellung, Umweltverträglichkeitsprüfung oder BImSchV beschrieben -> Sensibilisierung und Initiierung gegenüber den Gebietskörperschaften

Laufzeit(en)	01.08.2025 – 31.07.2029
Projektvolumen	1,436 Mio. EUR (2,6 Mio. EUR)
Vollzeitäquivalente/Stellen	2(2)

Ansprechperson Frau Dr. Maria Marquardt

Telefon 0160 4469178
Mail maria.marquardt@cottbus.de

LAUSITZ INVESTOR CENTER

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



Projektziele:

- (inter)nationale Vermarktung der Lausitz als moderner, nachhaltiger Industriestandort
- Vor-Ort-Betreuung von Investoren
- Vernetzung mit regionalen Akteuren und Forschungseinrichtungen

Projektinhalte:

- Begleitung von Ansiedlungsprojekten
- Durchführung von eigenen Veranstaltungsformaten
- Aufbau von Marketingmaßnahmen
- Begleitung von Delegationsreisen durch die Lausitz

- Team aus 3 Mitarbeitenden an 2 Außenstandorten aufgebaut
- „Lausitz Invest“ als Kernmarke
 - Weiterentwicklung der Webseite **lausitz-invest.de**
 - Aufbau eines **LinkedIn-Kanals**: **bitte folgen!**
 - **Lausitz Investor Guide**: die kleine Schwester vom Brandenburg Business Guide
 - **Lausitz Modell**: Volldigitalisiertes Modell des Wirtschaftsraumes auf einem großen Display-Tisch.
 - **Testimonials**: Investoren und Unternehmen als Botschaftern der Lausitz.
- **67** Ansiedlungsprojekte begleitet, **9** Ansiedlungen-/Erweiterungen erfolgreich abgeschlossen, **735** neue Arbeitsplätze im Bereich GreenCleanTechnology geschaffen
- Durchführung von **2 Ansiedlertagen** zur länderübergreifenden Vernetzung der Wirtschaftsförderer



Laufzeit(en)	LIC 1 01.10.2021 – 30.09.2025	LIC 2 01.10.2025 – 30.09.2029
Projektvolumen	1.948.813 EUR	1.656.344 EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	4 VZÄ	3 VZÄ

Ansprechpersonen Adresse

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

Philipp Ruta
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam

Tel.: +49 331 - 73061-0
www.lausitz-invest.de

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Andreas Schwerin
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

Tel.: +49 351 - 2138-0

Telefon Homepage

Verbundprojekt „Zuzugs- und Rückkehrinitiativen als Teil der Strukturentwicklung der brandenburgischen Lausitz 2023 – 2026“

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



Projektziele

- Vernetzung und Koordination der Rückkehr- und Zuzugsinitiativen in der Lausitz
- Gemeinsame Außenwirkung für Rückkehr- und Zuzugswerbung
- Nachhaltiger Beitrag zur Fachkräftesicherung
- Stärkung von Gemeinsinn und regionaler Identität in der Lausitz
- Organisation und Moderation regelmäßiger Arbeitstreffen zur Abstimmung und Weiterentwicklung
- Planung und Umsetzung gemeinsamer Messeauftritte
- Vertretung des Verbundes in Beteiligungs- und Entscheidungsprozessen des Strukturwandels

Projektinhalte

- Organisation von Arbeitstreffen innerhalb aller Verbundpartner
- Planung und Durchführung von überregionalen Messeauftritten (z. B. Berlin, Dresden, Leipzig)
- Erstellung von Werbematerialien für gemeinsame Auftritte und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung an regionalen Veranstaltungen der Partnerinitiativen Vertretung des Verbundes gegenüber Politik, Verwaltung, WRL, Krasse Lausitz und Strukturwandelgremien
- Erstellung eines Jahresarbeitsplans und eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders
- Kooperation mit relevanten Akteuren zur Rückkehr- und Zuzugsgewinnung

Ergebnisse und Wirkungen

- Lausitzweite Außenwirkung und erhöhte Wahrnehmung der Rückkehr- und Zuzugsthemen
- Höhere Reichweite durch gemeinsame Messeauftritte, Veranstaltungen und Medienarbeit
- Gestärkte Kooperation, Effizienz und Ressourcennutzung innerhalb des Verbundes
- Nachhaltige Strukturen für zukünftige Förderperioden und langfristige Zusammenarbeit
- Beitrag zur Fachkräftesicherung und positiven Entwicklung der Lausitz als Lebens- und Arbeitsregion

Laufzeit(en) 48 Monate

Projektvolumen 206.860,04 EUR

Ansprechperson

Kai Grabowski

Adresse

Adresse: ASG Spremberg | An der
Heide/Straße A-Mitte | 03130 Spremberg

Telefon

03564 3298 313

Mail

k.grabowski@asg-spremberg.de

Homepage

www.ankommen-in-brandenburg.de



ASG SPREMBERG
ANSIEDELN. STÄRKEN. GESTALTEN.

SERVICESTELLE FÜR
INTERNATIONALE
AuszUBILDENDE

DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.
krasse-lausitz.de

WIRTSCHAFTS
REGION
LAUSITZ



Gemeinsam Perspektiven entwickeln.

SERVICESTELLE FÜR INTERNATIONALE AUSZUBILDENDE

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



Projektziele

- Anschub für Ausbildungsmigration leisten, Fachkräftebasis stärken
- Nachhaltige Integration und faire Anwerbung absichern

Projekthalte

- Unterstützung von internationalen Auszubildenden durch Integrationsmanager
 - ➔ Zielgruppe: Immigranten für Ausbildung aus Drittstaaten (§ 16a AufenthG)
 - ➔ Begleitung der formellen Einwanderungsprozesse, Unterstützung beim Ankommen in der Lausitz und in der Berufsausbildung
- Aufschließen von Ausbildungsbetrieben in der brandenburgischen Lausitz
 - ➔ Stärkung von interkulturellen Kompetenzen
 - ➔ Netzwerkarbeit und Best Practice

Output

- Katalog mit Qualitätskriterien
- Werkzeugkasten mit Instrumenten und Maßnahmen zur Immigration
- Kulturwegweiser für interkulturelle Kompetenzen
- Best Practice/ Öffentlichkeitsarbeit/ Networking

Outcome

- Begleitung von mehr als 60 Auszubildenden aus Drittstaaten
- Verbleib von mind. 50 % der begleiteten Auszubildenden in der Region



Laufzeit(en)

01.10.2025 – 30.09.2029 (geplant)



Projektvolumen

1,04 Mio. EUR für 4 Jahre Laufzeit

Vollzeitäquivalente/Stellen

3,5/4



Ansprechpersonen

Susanne Schneider

Iris Kirschner

Adresse

IHK Cottbus

TÜV Rheinland Akademie

Telefon

Tel.: 0355 365-1255

Tel.: 0355 3573723

Mail

susanne.schneider@cottbus.ihk.de

iris.kirschner@tuv.com

Homepage

www.cottbus.ihk.de

www.tuv.com

NEZ Lausitz - Nachhaltige Energiezukunft in der Lausitz

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025

Berufsorientierung von Schüler*innen in nachhaltige Branchen in der Region Lausitz



Virtual Reality (VR)

Innovatives, digitales Lernlabor



Künstliche Intelligenz (KI)

Gamification und digitale Lernplattform



Augmented Reality (AR)

Workshops und Exkursionen



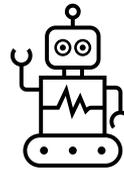
- **Digitale Lernformate** für Praktikumswochen, Facharbeiten, Seminkurs, Arbeitsgemeinschaften, Wandertage

PROJEKTZIELE UND -INHALTE

Energie aus dem See – Deine Ideen für den Cottbuser Ostsee



Power aus der Sonne – Wie wird daraus Wärme und Wasserstoff?



KI-Tutor & LMS

Waschbecken, Dusche, Strom – Wie Kläranlagen Energie liefern?



Wie wohnt die Zukunft – Energieversorgung in Stadt und Land





- Vorbereitung der Schüler*innen auf Berufe in zukunftssträchtigen Branchen und Förderung regionaler Wirtschaftskompetenzen (**mind. 600 Schüler**)
- Begeisterung der Schüler*innen für Berufe mit Hilfe von digitalen Methoden (VR/AR, LMS, Video Formate) (**min. 12 Exkursionen, 600 nutzen LMS, 10 Video Beiträge**)
- Sensibilisierung der Schüler*innen für Berufsperspektiven in der Region durch Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen (**mind. 10 Schulen und 10 Unternehmen aktiv dabei**)
- Ausrichtung von **2** Veranstaltungen: "**Zukunftsakademie Junior**"



Laufzeit(en)

4 Jahre

Projektvolumen

2.991 TEUR

Vollzeitäquivalente/Stellen

3.5 Stellen + 2 Wissenschaftliche Hilfskräfte

Ansprechperson

Prof. Dr. Dr. Tanja Kneiske

Adresse

Gulbener Str. 23

Telefon

0171 5333683

Mail

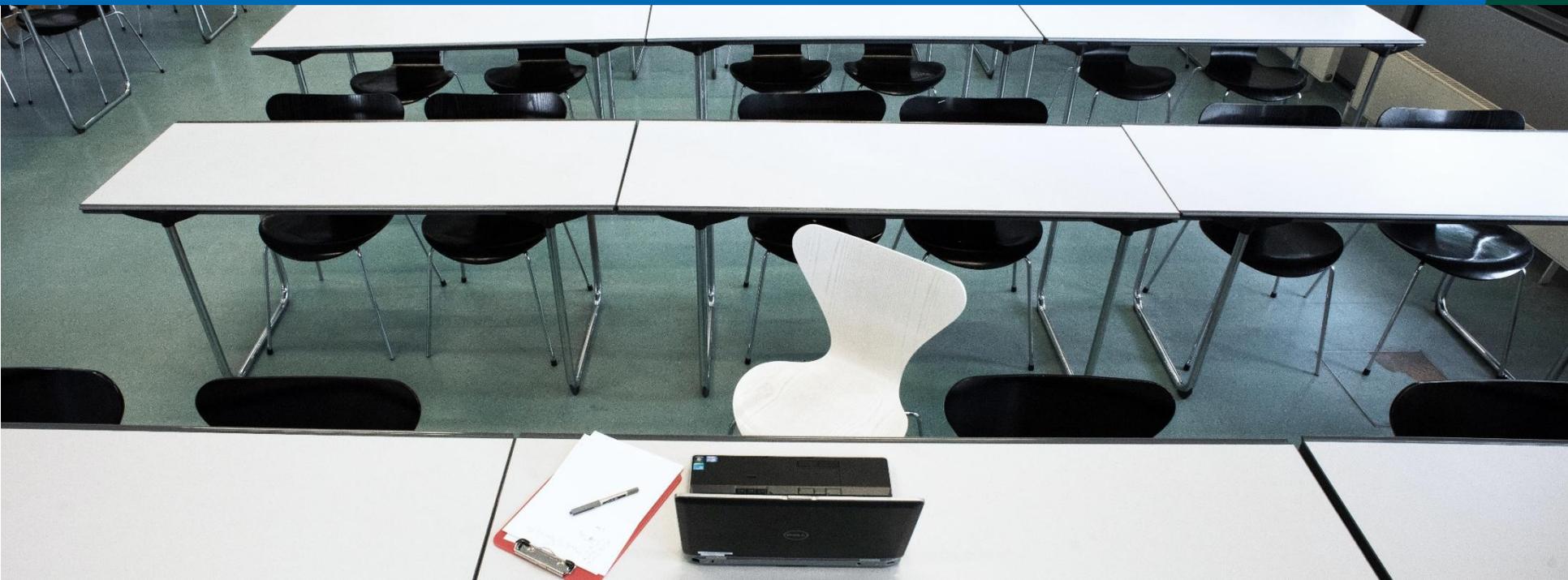
tanja.kneiske@ieg.fraunhofer

Homepage

tba

SKILL - STRUKTURWANDELKOMPETENZEN IN EINER LEISTUNGSSTARKEN LAUSITZ

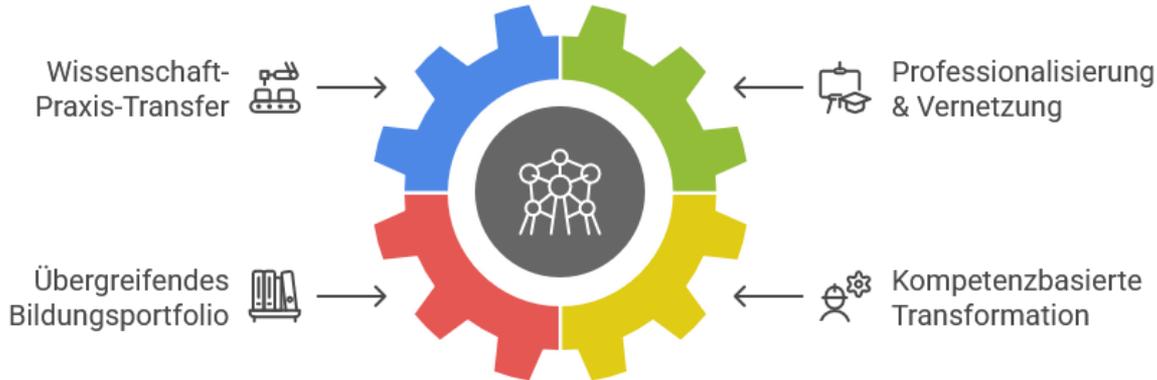
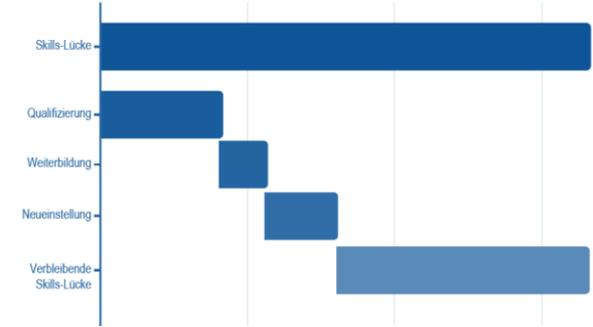
STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



KOMPETENZEN FÜR WANDEL & GESTALTUNG KOMPLEXER SYSTEME

ZIEL: Qualifizierungsnetzwerk im Lausitzer Revier

- Aufbau eines systematischen Qualifizierungsmanagements
- Vernetzen von Unternehmen & Bildungseinrichtungen
- Qualifizierung von Bildungspersonen & -verantwortlichen



ORGANISATION VON AGILEM LERNEN

- Lernen ist geprägt von Veränderung und Komplexität
- Lernen ist Bestandteil von Transformationsprozessen
- Lernen ist in Aufbau- & Ablauforganisation verankert
- Entwicklung hin zur „Lernenden Organisation“

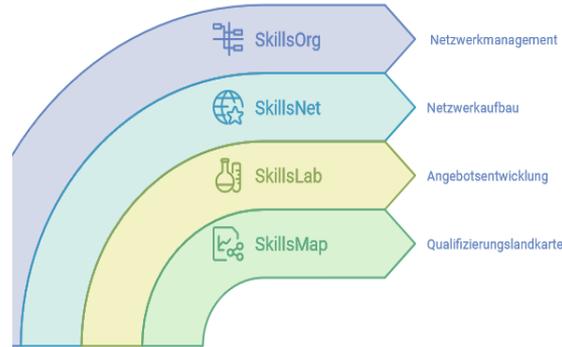
QUANTITATIVE INDIKATOREN

- Anzahl der qualifizierten Fach- und Führungskräfte
- Anzahl der vernetzten Unternehmen/Bildungsanbieter
- Anzahl der Didaktikangebote, Bildungsprogramme, Konferenzen
- Anzahl der Zertifizierungen

PROFILLINIEN



ARBEITSSCHRITTE



INHALTE



Laufzeit	(beantragt) 4 Jahre
Projektvolumen	(beantragt) 1.534.250 EUR
Vollzeitäquivalente/Stellen	4,5 VZÄ: Kompetenz- & Qualifizierungsentwicklung, Mediendidaktik & -technik, Netzwerk- & Projektmanagement, Weiterbildungscoordination
Beratende Instanz	Beirat
Netzwerk	mind. 10 Unternehmen und 10 Weiterbildungsanbieter

Ansprechpersonen

Adresse

BTU Cottbus-Senftenberg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Erich-Weinert-Str. 1, 03046 Cottbus

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Ewald-Haase-Straße 13, 03044 Cottbus

Telefon

0355 69 36 16

Mail

weiterbildung@b-tu.de

Homepage

www.b-tu.de/weiterbildung



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



MinGenTec – NeLaBra- RelTraM

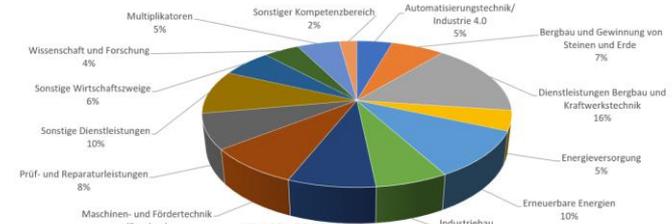
STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025



- Unterstützung Lausitzer Unternehmen – Hier insbesondere Kohleausstieg
- Gründung 2017 auf Wunsch Unternehmerschaft
- Stärkung des Netzwerkes als Plattform – Hier insbesondere Teilnahme an Messen und Veranstaltungen, Netzwerktreffen, Mingentec.com, Social Media...
- Stärkung der Innovationskraft / - fähigkeit durch Innovationsworkshops, Innovationspartnerschaften und Innovationschecks.....
- Stärkung der Internationalisierung durch Markterschließungschecks, Wettbewerb Lausitz Goes International, Unternehmerreisen, Delegationsempfänge.....

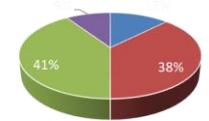
In welchen Kompetenzbereichen ordnen Sie sich ein?

n= 65, Mehrfachnennung möglich



Wie werden sich die F&E-Vorhaben in Ihrem Unternehmen in den nächsten 5 Jahren voraussichtlich entwickeln?

n= 32



■ keine Angabe ■ steigend
■ konstant ■ sinkend

Welche Zielmärkte sind zukünftig für Sie interessant?

n= 35, Mehrfachnennung möglich



→ Europa liegt in Zukunft bei Unternehmen vorrangig im Fokus

- Harte Fakten – Erreichte Personen ca. **5.000**:
- Netzwerk von 266 Mitglieder, 37 neu
- Bestandsanalyse 250 Befragungen – 30 Tiefeninterviews
- 6 Unternehmerreisen
- 2 Wettbewerbe LGI
- 10 Zielmarktveranstaltungen
- 4 Innovationschecks
- 14 Partnerbörsen
- 2 Innovationsworkshops
- 10 Tiefenberatung Innovation
- Aufbau Kontakt zu 20 nationalen und internationalen Netzwerken
- 6 Messebeteiligungen
- ca. 50 Veranstaltungsteilnahmen
- 3 Matchmaking Veranstaltungen
- 14 Delegationsbesuche in die Lausitz
- 7 Netzwerktreffen in Präsenz 6 in digitaler Form
- 10 Markterschließungschecks
- LinkedIn Follower von 350 auf 2.200
- Homepage durchg. Englisch
- Messofilm 80 Unternehmen

RENÉ KÖCKRITZ, G & B AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

"Die Initiative MinGenTec ist für uns sehr hilfreich, denn sie unterstützt unser Unternehmen bei den anstehenden Transformationsprozessen, etwa durch die wertvolle Netzwerkarbeit. Dank MinGenTec haben wir Kontakte gewonnen, aus denen neue Geschäftsbeziehungen

BERND LOOSE, GESCHÄFTSFÜHRER ACTEMIUM BEA GMBH, SPREMBERG

"MinGenTec sorgt dafür, dass die innovativen kraftwerks- und fördertechnischen Lösungen Lausitzer Unternehmen erhalten bleiben. Vor dem Hintergrund des Strukturwandels ist MinGenTec eine Plattform für Vernetzung."

**DROHNEN EXPERTISE SOLUTIONS:
FERNGESTEUERTE ADLERAUGEN**



„ In der Lausitz hat sich eine dynamische Unternehmenslandschaft entwickelt die Innovation mit Nachhaltigkeit verbindet“

Steffen Franzeck, Gründer und Geschäftsführer
Drohnen Expertise Solutions GmbH



MIN GEN TEC
Mining & Generation Technology - Made in Germany

„ Der MarkterschließungsCheck von MinGenTec hat uns wertvolle Einblicke in die Marktdynamik von Spanien gegeben. Wir konnten unsere Dekarbonisierungslösungen bzw. -produkte gezielt an die lokalen Anforderungen anpassen und so unsere Internationalisierungsaktivitäten intensivieren.“



Dr.-Ing. Ali Amelli
CEO der CESS GmbH

MIN GEN TEC
Mining & Generation Technology - Made in Germany

„ Der InnovationsCheck hat uns gezeigt, wie wir unsere Ideen gezielt weiterentwickeln und auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten können. Mit einer klar strukturierten Analyse und individuell passenden Empfehlungen haben wir nun einen konkreten Wegweiser für mehr Wachstum, Orientierung und Entscheidungsfreude – auch darin, Projekte bewusst loszulassen. Der Prozess war nicht nur effektiv und mit geringem Zeitaufwand verbunden, sondern hat auch richtig Spaß gemacht!“



Philipp Heise
Geschäftsführer InfinityLoop GmbH & Co. KG

MIN GEN TEC
Mining & Generation Technology - Made in Germany

CHESCO: VERNETZUNG VON WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

„ Die Dekarbonisierung der Luftfahrt sichert die Zukunft des Reisens.“

Heiko Witte, Geschäftsführer, CHESCO GmbH



ReITraM –

Resilienz und Internationalisierung - Transformation zur Optimierung der Marktfähigkeit

Fokus:

Internationalisierung + Resilienz

Projektziele:

- Stärkung Vermarktungsfähigkeit durch internationale Vernetzung/Internationalisierung
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- Ausbau internationaler Kooperationen (Schwerpunkt Polen, Tschechien)
- Resilienz-Steigerung in Unternehmen
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Weiterentwicklung des Netzwerkes MinGenTec

Internationalisierung:

- nationale und internationale Vernetzung
- Unterstützung beim Markteintritt, enge Kooperation mit Polen und Tschechien (Schwerpunkt)
- Formate zur internationalen Vernetzung
- Stärkung der Vermarktungsfähigkeit/Internationalisierung

Resilienz-Steigerung im Unternehmen:

- Workshops zur Resilienz-Steigerung im Unternehmen
- Identifikation von Resilienz-Fähigkeitslücken, Lückenschluss
- Wissenszuwachs zur verbesserten Krisen-Resilienz und Unternehmensstabilität, Anpassungsfähigkeit, Veränderungsbereitschaft
- Unterstützung bei internen Veränderungsprozessen

Laufzeit(en) MinGenTec 01.07.2022 – 30.06.2026

Projektvolumen 1.022.708,48 EUR IHK CB

Vollzeitäquivalente/Stellen 5



Dr. Christina Eisenberg
Projektleiterin MinGenTec
c/o IHK Cottbus
Telefon: +49 15118264229
Mail: christina.eiseneberg@cottbus.ihk.de
Homepage: www.mingentec.com

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**



Wirtschaftsförderung
Sachsen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ, GUBEN, 4. NOVEMBER 2025

LuTraCo

Lusitza Trans Connect

Programm der T+I Consult zur umfassenden Unterstützung des Transformationsprozesses der Lausitz mit dem Ziel der Stärkung von Kreislaufprozessen, durch Integration innovativer und nachhaltiger Produkt- und Verfahrenslösungen, in Unternehmen der Land-, Gewässer- und Ernährungswirtschaft.

T+ICONSULT





FK 1 – Vernetzung

FK 2 – Wissens- und Technologietransfer

- Brainstorming
- Erfahrungsaustausch
- Ideenfindung
- Problemdiskussion



FK 3 – Beratung

- Koordinierung von
Projekten
- Prüfung der
Finanzierbarkeit



FK 4 – Stärkung unternehmerisches Handeln

- Wissens- und
Technologietransfer
- von der Theorie in die
Anwendung



- Nachhaltige
Wertschöpfungsketten
- Neue
Geschäftsmodelle



Aktivitäten

- **Phase 1** Vernetzung: 10 Veranstaltungen, 3 Workshops, diverse Arbeitsgruppentreffen
- **Phase 2** Ermittlung der Problemstellungen sowie Bedarfe an neuen Lösungen und Innovationen, Aufbau von Innovationsnetzwerken
- **Phase 3** Vorbereitung und erste Umsetzung des Wissens- und Technologietransfers-Ready to go Projekte
- **Phase 4** Fokus auf Stärkung unternehmerischen Handelns und Identifizierung von Investitionsbedarfen

Internationale Netzwerke mit Lausitz-Bezug:

Food Systems | Agri Energy | Carbon-Matters

ab 01.09.2022

ab 01.01.2024

ab 01.08.2025

FOOD
SYSTEMS



Ausgewählte Ergebnisse

- Hochbeanspruchbare, funktionsintegrativen Saatgutmatte inkl. Produktionstechnologien (NagolaRe, The University of Queensland, BTU)
- Herstellungstechnologie und Maschinenentwicklung zur Mattenproduktion (Fa. mechakon)
- Start der Entwicklung und Aufbau einer neuartigen Ladeinfrastruktur für emissionsfreies Fliegen am Flughafen Cottbus Neuhausen (ab 01.10.2025)
- Erarbeitung von 5 Energiepotenzialanalysen für Landwirtschaftsbetriebe zur Unterstützung von Investitionsentscheidungen
- Planung einer Mikroalgen-Produktionsanlage für Agrarbetriebe (IGV)
- Verschiedene Monitoring-Lösungen für Agrar- und Umweltbereich



Trailer



Laufzeit

01.10.2021 bis 30.09.2025

Projektvolumen

1.100.495,80 EUR

Vollzeitäquivalente/Stellen

2,5/7

Ansprechperson

T+I Technologie- und InnovationsConsult GmbH

Adresse

Prof. Dr. Michael Groß

Telefon

Bismarckstraße 10-12, 10625 Berlin

Mail

030 23592660

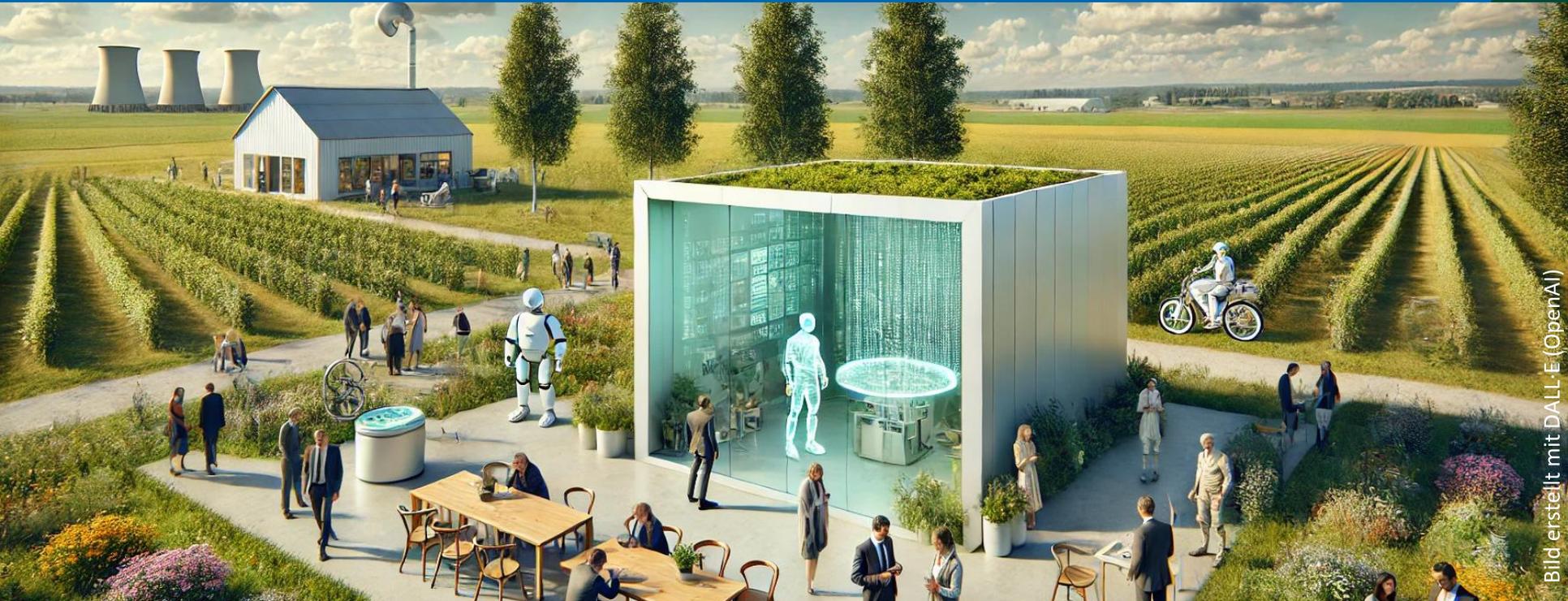
Homepage

gross@ti-consult.de

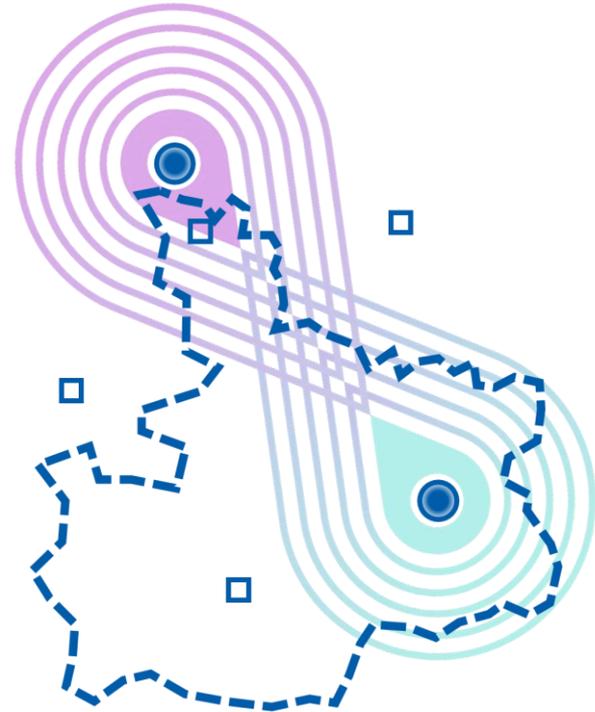
lutracode | ti-consult.de

TRAIL: Transfer und Innovationen für die Lausitz | Wissen teilen, Wandel gestalten

STARKE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ | GUBEN, 04. NOVEMBER 2025

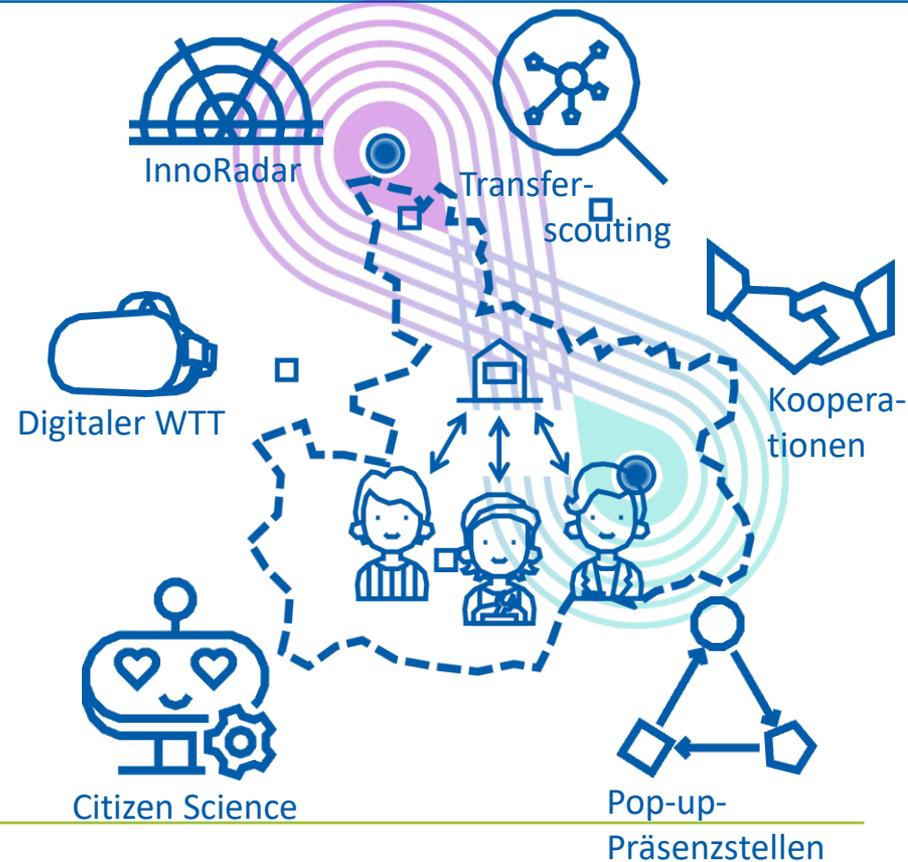


- Implementierung **neuer Ansätze für den Wissens- und Technologietransfer (WTT)**, ausgerichtet an den Bedarfen von Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Kommunen
- **Aufbau eines dialogorientierten, partizipativen Transfersystems**, das Menschen in der Region aktiv in Transformationsprozesse einbindet
- **Erhöhung der Sichtbarkeit der Potenziale** im Innovationskorridor Berlin-Lausitz
- Verbesserung der **Sichtbarkeit** und **Nutzbarkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse** für KMU, öffentliche Verwaltung und Zivilgesellschaft



PROJEKTZIELE UND -INHALTE

- **Scouting und Systematisierung** von Bedarfen
- Implementierung **digitaler und hybrider WTT-Instrumente**
- Aufbau lokaler **Pop-up-Präsenzstellen**
- Umsetzung von **Citizen Science** und partizipativen Formaten mit Schwerpunkten:
 - Robotik
 - Ambient Assisted Living
 - und weiterer Themenfelder
- Ausbau und Nutzung von **Wissenschaftskommunikation**

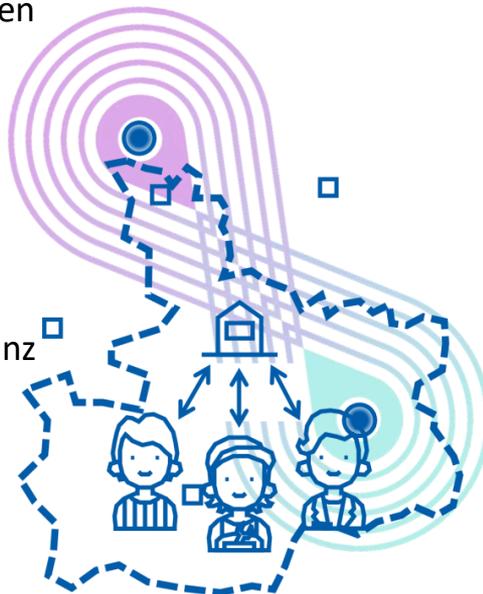


Wirtschaftlicher Outcome

- Stärkung regionaler KMU durch verbesserten Zugang zu Wissenschaft
- Neue Innovationspartnerschaften
- Entwicklung und Erprobung von Lösungen (z. B. im Bereich AAL oder Robotik)

Gesellschaftlicher Outcome

- Erhöhung der Teilhabe und Technikakzeptanz
- Stärkung von Eigenverantwortung und Vertrauen durch Bürger*innenbeteiligung
Verbesserung der Lebensqualität durch Innovationen
- Stärkung der Innovationskultur und des gesellschaftlichen Zusammenhalts



Wissenschaftlicher Outcome

- Neue Forschungsk Kooperationen und Praxisbezug
- Partizipative Studien und Prototypen
- Methodenentwicklung für Bürger*innenbeteiligung und Living-Lab-Konzepte im ländlichen Raum

Institutioneller Outcome

- Verankerung von Citizen Science in Transferstrukturen
- Professionalisierung des Scoutings
- Nachhaltige Wissenschaftskommunikation
- Modellwirkung für andere Regionen im Strukturwandel

Laufzeit(en)

01.07.2026 – 30.06.2030 (beantragt)

Projektvolumen

2,7 Mio EUR (beantragt)

Vollzeitäquivalente/Stellen

6,0 / 7 (beantragt)

Ansprechpersonen

Prof. Dr. Dana Mietzner

Dr. Sarah Schneider

Telefon

03375 508 199

03375 508 199

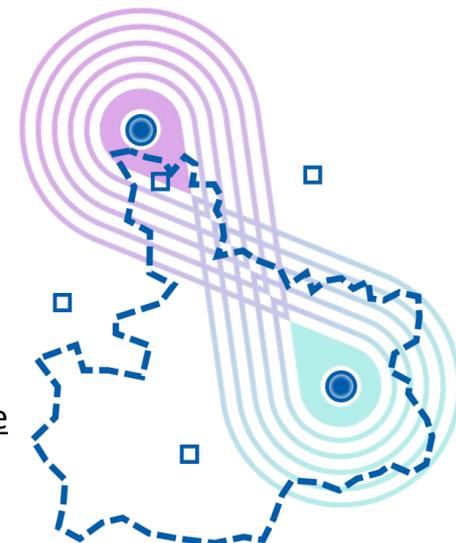
Mail

dana.mietzner@th-wildau.de

sarah.schneider@th-wildau.de

Homepage

<https://www.th-wildau.de>

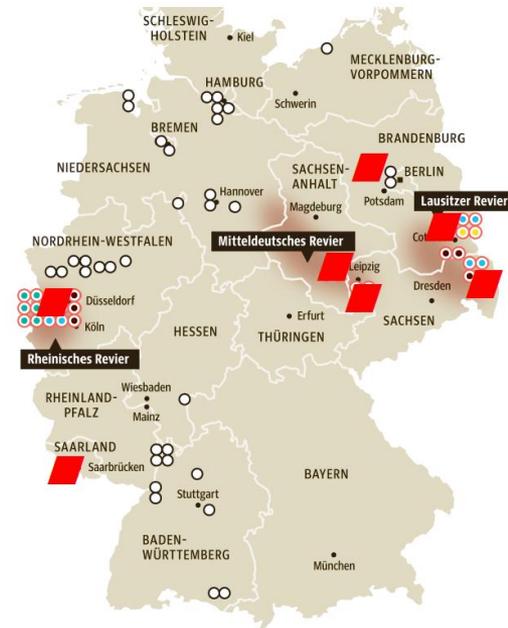


REVIERWENDE

DURCH GUTE ARBEIT UND BETEILIGUNG DIE TRANSFORMATION ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN



- bundesweites Projekt in allen Revieren
- Lausitzer Revier, länderübergreifend in BB und SN tätig, 2 Büros in Cottbus und Görlitz
- 1 Büroleiter, 5 Projektreferent*innen, 1 Projektkoordinatorin, 1 Projektassistentin
- Ziele und Aufgaben:
 - **VERNETZUNG**
Lausitzkonferenz, Betriebsräte-Netzwerke, Thematische Fachforen, Zusammenarbeit mit anderen Akteure, Formate für junge Menschen
 - **BERATUNG**
Schulung und Beratung von BR, VK, OG, Betriebliche Innovationswerkstätten
 - **GEMEINSINN**
Wandel mit den Menschen gestalten, Transformation geschlechtergerecht gestalten, Transformation greifbar machen, Internationalen Austausch fördern
 - **PUBLIKATIONEN**
Newsletter, Schlaglichter, Handreichungen, Stellungnahmen, Wissenschaftliche Expertisesen, Studien



CHECKLISTE ATTRAKTIVE ARBEITGEBER IN DER LAUSITZ

SCHLAGLICHTER kompakt

REVIERWENDE
GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.
GEMEINSAM UND GERECHT.
LAUSITZER REVIER

... die Punkte, die sind...
... Wenn Du Dich...
... in Du beurteilen...
... und wie sie in Dei...

- #1 Strukturpolitik: Wo steht die Lausitz?
 - #2 Wandel von Wirtschaft und Arbeit in der Lausitz
 - #3 Arbeitsmarkt und Fachkräfte in der Lausitz
 - #4 Gute Arbeit und Gleichstellung in der Lausitz
 - #5 Fachkräfte - Ausbildung und Studium
 - #6 Fachkräfte - Weiterbildung und Qualifizierung
 - #7 Gute Arbeit und betriebliche Mitbestimmung
 - #8 Wasserstoff im Lausitzer Strukturwandel
 - #9 Gesundheitsversorgung in der Lausitz
 - #10 Pflege braucht Perspektive
 - #11 Kreislaufwirtschaft
 - #12 Wasser in der Lausitz - Wasser im Strukturwandel
- Alle Schlaglichter und weitere Publikationen können Sie auf unserer Homepage www.revierwende.de/lausitzer-revier downloaden.

HANDLUNGSHILFE MITARBEITERZUKUNFTSGESPRÄCHE

Ein Instrument langfristiger Personalplanung - auch für Betriebsräte

Lausitzer Revier

Über uns | News | News | Veranstaltungen | Kontakt

Die Lausitz ist eine attraktive Wirtschaftsregion mit Transformationsfähigkeit und enormen Potenzialen.

[JETZT ANSCHAUEN](#)

STRUKTURWANDEL - KURZ ERKLÄRT

GFAAJ - Gemeinnützige Gesellschaft des DGB zur Förderung von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und der Jugend mbH
Projekt REVIERWENDE - Team Lausitz

Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (KWSB)	
Zeitraum 06.06.2018 - Bundesregierung setzt KWSB ein 31.01.2019 - Abschlussbericht an Bundesregierung	Mitglieder aus Politik, Wirtschaft, Umweltverbänden, Wissenschaft, Gewerkschaften, Bundesländern und Regionen.
Tätigkeit 13 Sitzungen und 3 Besuche in den Revieren, Anhörung von Sachverständigen aus Bund, Ländern, Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.	Ziele Ausgleich der unterschiedlichen Interessen, Herstellung eines gesamtgesellschaftlichen Konsens über die Gestaltung des Kohleausstiegs und des Strukturwandels.
Ergebnis Der Abschlussbericht wurde mit nur einer Gegenstimme beschlossen. Er gibt die Empfehlung die Kohleerzeugung bis spätestens 2038 zu beenden. Der Bericht benennt konkrete Maßnahmen in den betroffenen Revieren und zeigt auf, wie der wirtschaftliche Strukturwandel in den betroffenen Regionen gelingen kann.	

Beratung und Beschlussfassung
(auf Grundlage des KWSB-Ergebnisberichts)

Industrielle Potenziale im System Bahn-Schiene-Lausitz

Eine Studie im Auftrag der Gemeinnützigen Gesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Förderung von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und der Jugend mbH (GFAAJ mbH)

STIMMUNGSBILD DER JUGEND ZUM STRUKTURWANDEL IN DER LAUSITZ 2025

Die wichtigsten Ergebnisse 2023 - 2024 - 2025 auf einen Blick

	-91%	→	-93%	→	-92%	... fühlen sich schlecht in der Region
	-53%	→	-45%	→	-39%	... würden sich engagieren, wenn sie angesprochen werden
	-90%	→	-90%	→	-88%	... fühlen sich nicht genug einbezogen
	-74%	→	-67%	→	-57%	... sagen, die Region ist attraktiv
	-46%	→	-38%	→	-38%	... wollen in der Region bleiben - 1/3 sind unentschlossen

Das REVIERWENDE-Büro Lausitz hat in den Jahren 2023 bis 2025 insgesamt 1.759 junge Menschen in der Lausitz zur Entwicklung der Region im Strukturwandel befragt.

Die Lebensqualität ist spürbar vorhanden, aber sichtbar, stabiler und inklusiver werden. Es braucht gezielte Impulse, um Vertrauen in den Transformationsprozess zu stärken. Dazu müssen Teilhabe gefördert und Perspektiven greifbarer gemacht werden. Die Lausitz hat viele junge Menschen, die bereit sind, ihre



METHODENBOX

Methoden für Workshops mit jungen Menschen zum Strukturwandel

Handreichungen für Lehrer*innen und Akteure in der Jugendarbeit

www.revierwende.de/lausitzer-revier/methodenbox/

Output des Projektes REVIERWENDE im Lausitzer Revier von 2021 bis 2025



Laufzeit(en)

1. FP: 01.09.2021 – 31.08.2025
2. FP: 01.09.2025 – 31.08.2029

Projektvolumen

12.020.029,59 EUR (Gesamtprojekt)

Vollzeitäquivalente/Stellen

8 VZÄ/Stellen (Lausitzer Revier)

Ansprechpersonen

Adresse

Telefon

Mail

Homepage

Projektleitung

Frederik Moch
Keithstraße 1
10787 Berlin
info@revierwende.de
www.revierwende.de

Projektbüro Lausitzer Revier

Marko Schmidt
Ostrower Straße 6
03046 Cottbus
lausitz@revierwende.de
www.revierwende.de/lausitzer-revier



GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

EIN PROJEKT DER GFAAJ

Gemeinnützige Gesellschaft des
Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Förderung
von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und
der Jugend mbH

ERÖFFNUNG DER MESSE

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 355 516 – 10
Fax: +49 355 355 516 – 99

Niederlassung

Am Turm 14 / Pósi tormje 14
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz

www.wirtschaftsregion-lausitz.de
info@wirtschaftsregion-lausitz.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages